



KeaP digital

Kompetenzentwicklung am Produktionsarbeitsplatz
durch digitale Medien und innerbetriebliche Lernbegleiter



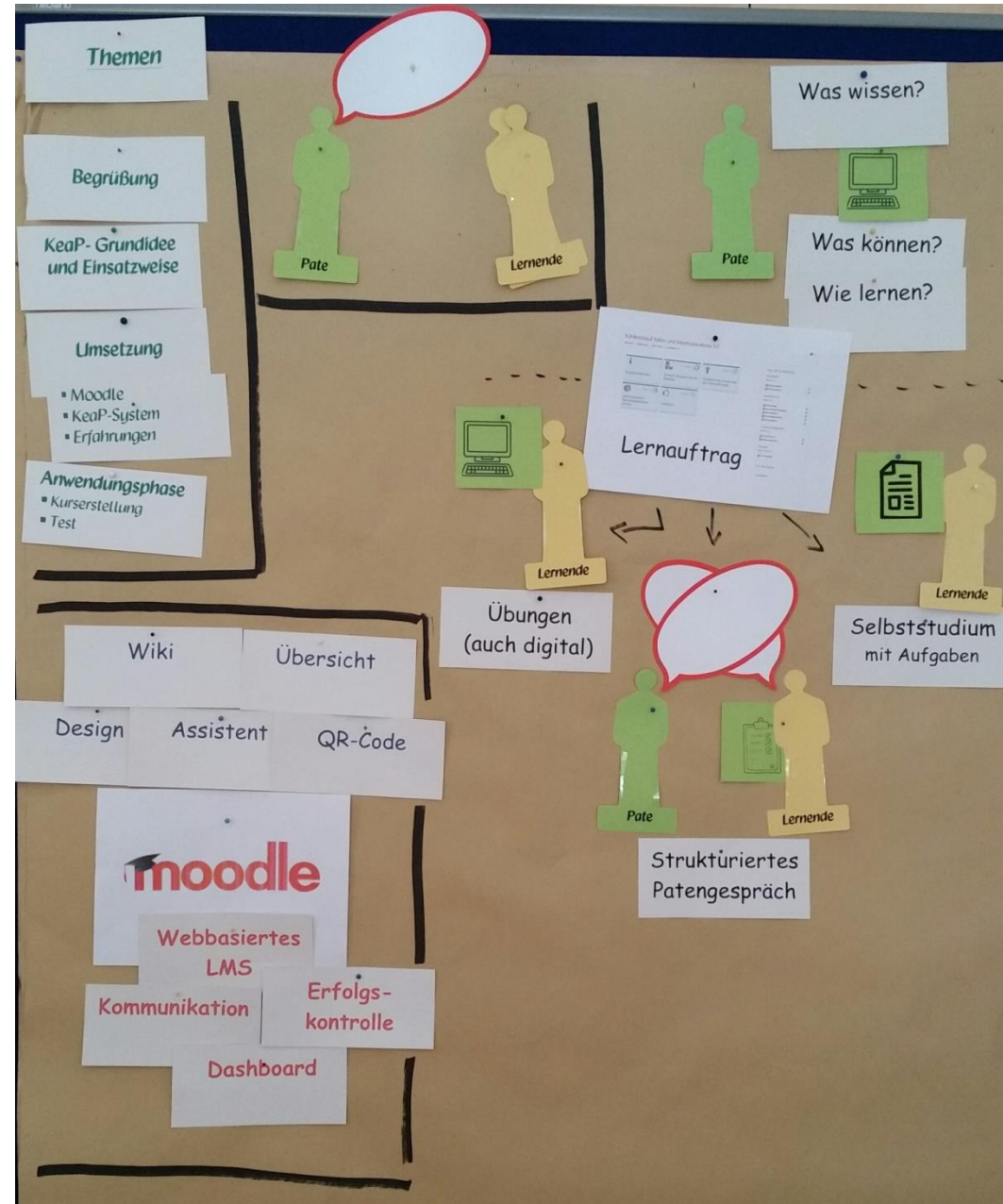
Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Programms „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.



Agenda

- Begrüßung
- Grundidee und Einsatzweise
- Umsetzung
 - Moodle
 - KeaP
 - Betriebliche Erfahrung
- Anwendungsphase
 - Kurserstellung mit Assistent
 - Test

Visualisierung



Patenmodell

- im Prozess der Arbeit
- vormachen, nachmachen, üben
- verbal

Herausforderungen

Verfügbarkeit des Paten

Einarbeitung individuell unterschiedlich

Einarbeitung fokussiert auf Handlungsfähigkeit

Abhängigkeit von der persönlichen Beziehung

Einarbeitungsprozess für Vorgesetzten nicht nachvollziehbar

KeaP System

- Ergänzung des Patenmodells
- Methoden Vielfalt (e-learning, Selbststudium, Projektarbeit, Übungen, organisierter Dialog mit Kollegen,...)
- Einbindung von Lernmaterial (Dokumente, Videos, Bilder, Animationen, digitale Übungen)

Vorteile

Doppelte Entlastung des Paten

Gleiche Basis für alle Einarbeitungssituationen

Nachschlagbarkeit der Inhalte

Einbezug von relevanten Dokumenten

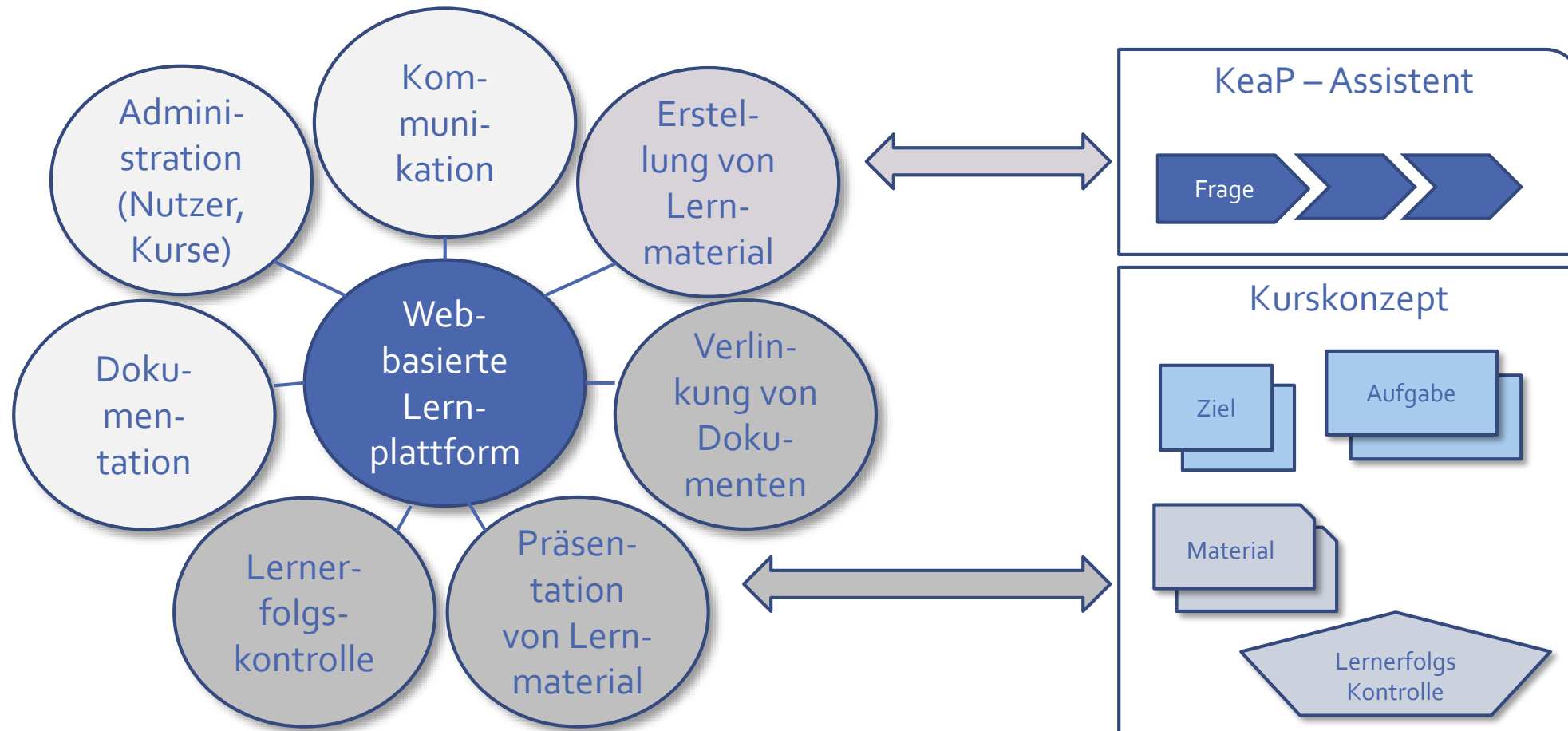
Einarbeitung thematisch umfassender

Aktivierung des Lernenden

Einarbeitungsprozess dokumentiert

Aktualisierbarkeit der Lerneinheiten

KeaP Lernanwendung





Typische Themen von Online Kursen



Beispiele für typische KeaP-Themen

Führung und Leadership	Projekt-, Prozess- und Change Management	Kühlkreislauf 3 füllen und Inbetriebnahme	Ansatz Rohstabilisat MMA Prozess
Recht und Datenschutz	Compliance im Unternehmen	Roh-MMA Tagesmischprobe	Ansatz Reinstabilisat MMA Prozess
Vertrieb und Verkauf	Hygiene	Labor-Grundlagen	Umgang mit dem Schichtbuch
Allgemeiner Arbeitsschutz	Einkauf und Logistik	Probenahme des Produktionswassers	Verpackungsplan für die Fußraumklappe
Produktwissen	Umweltschutz	Prüfanweisung für die Seitenklappe	Inbetriebnahme der Dampfbatterien an den Kontianlagen

Demonstration Autorenprozess und Beispielkurs

Autoren kommen zu Wort

Anwendung bei Evonik



Allgemeine Verfahrensbeschreibung Anrühren 11er Bereich

Durchführung des Dichtigkeitsstest am Anrührgemischkreislauf

Roh MMA Anlage Kühlwasser Stufe 1 und 2 in Betrieb nehmen

Inbetriebnahme der Dampfbatterie, Erhitzung und Kessel an den Kontianlagen

Freistellen der Roh MMA Anlagen durch Absaugen über Abluft 1

Zu vermittelnde Lerninhalte für Auszubildende Chemikanten im B.311

Ansatz Rohstabilisat MMA Prozeß

Ansatz Reinstabilisat MMA Prozess

Kühlkreislauf 3 füllen und Inbetriebnahme

Umgang mit dem Schichtbuch

Maßnahmen bei Grenzwertüberschreitung im Rheinkanal

Örtlichkeiten im Werk Worms

Sachgemäße Verwendung von Leitern und Tritte

Verwendung von Schläuchen

Wissensaustausch

Stabilisatansatz KP F3

Schwarzansatzkessel 1 füllen

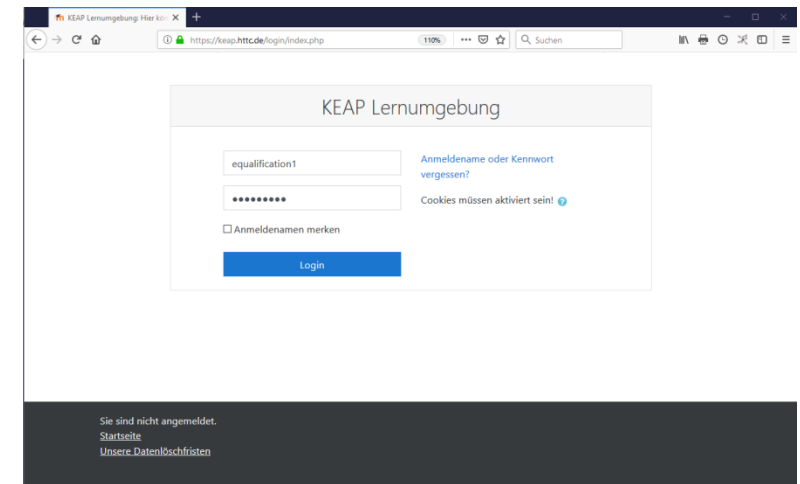
Roh-MMA Tagesmischprobe

Labor-Grundlagen

Grundkurs GCs

Sie sind am Zug: praktische Erfahrungen

- Anmeldung an KeaP Lernumgebung
 - <https://keap.httc.de/>
 - Benutzerkennung finden Sie im Handout
- Erstellung eines Kurses mit dem KeaP Assistenten zum Thema Bedienung und Wartung einer Spülmaschine
- Nutzbare Ressourcen finden Sie unter <http://bit.ly/BMBFroadshow>



Rückmeldung Lernende

- Die Lernenden schätzen besonders
 - die Methodenvarianz in den Kursen,
 - die permanente Verfügbarkeit der Lerninhalte und
 - die Möglichkeit, Einarbeitungsfortschritte auch ohne Beanspruchung der Paten zu machen.

Diskussion

Informationen

<http://keap.digital>